

ZOV
SPORT
VERRÄTER
Spitzenathleten auf der Flucht

AUSSTELLUNGSORT:

GEDENK- UND BILDUNGSSTÄTTE ANDREASSTRASSE
Andreasstr. 37a
99084 Erfurt

DATUM:

20. Dezember 2012 bis 24. Februar 2013
Vom 22.12.2012 bis 2.1.2013 ist die Gedenkstätte geschlossen
Begleitveranstaltung am 17. Januar 2013 um 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Do 15:00 bis 18:00 Uhr, So 10:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen auf tel. Anfrage: 0361 / 219 212 0

ZOV Sportverräter" ist eine Ausstellung des Zentrums deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V. (ZdS) in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Laura Soria und der Ausstellungsagentur exhibeo. Präsentiert mit Unterstützung und in Kooperation mit dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und der Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Cottbus. Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

WWW.BSTU.DE
WWW.STIFTUNG-DEUTSCHE-KLASSENLOTTERIE-BERLIN.DE
WWW.STIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE
WWW.ZENTRUM-DEUTSCHE-SPORTGESCHICHTE.DE
WWW.EXHIBEO-BERLIN.DE

Veranstalter:



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik



LAURA
SORIA

exhibeo
Ausstellung · Präsentation · Recherche



Förderer:

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

ZOV
SPORT
VERRÄTER
Spitzenathleten auf der Flucht
20.12.12 - 24.02.13

DER EINTRITT IST FREI

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET UNTER:
WWW.ZOV-SPORTVERRÄTER.DE

ZOV
SPORT
VERRÄTER
Spitzenathleten auf der Flucht

Ihr Auftrag war es, Goldmedaillen für den **Sozialismus** zu erringen. Mit ihrer Schnelligkeit, ihrer Geschicklichkeit oder ihrem Spiel sollten sie in der internationalen Sportarena die Überlegenheit des SED-Staates demonstrieren. **Ostdeutsche Spitzensportler** waren immer auch "Diplomaten im Trainingsanzug" für die DDR.

Nach dem **Mauerbau** nahm die propagandistische Vereinnahmung des Sportes deutlich zu, gleichzeitig wuchs auch der Druck auf die **Athleten**, Höchstleistungen zu vollbringen. Wer sich jedoch von der DDR abwandte und sogar "**Republikflucht**" beging, wurde über Nacht zu einem politisch verfolgten "**Verräter**".

Die **Stasi** hat die Fluchten zahlreicher Vorzeigesportler in einem so genannten "**Zentralen Operativen Vorgang**" (ZOV) erfasst. Die "Abtrünnigen" wurden auch im Westen ausspioniert und "zersetzt", ihre Angehörigen von MfS und Partei bedroht und sozial isoliert.

Die Ausstellung ZOV Sportverräter präsentiert die Fluchtschicksale von 15 Sportlerpersönlichkeiten – Gesichter und Körper, festgehalten im Augenblick des **Erinnerns**. Die **Videoinstallation** der Künstlerin Laura Soria schafft einen **Reflexionsraum**, in dem der Zuschauer Kontakt aufnimmt, forscht, fragt und die **Erzählung** per Knopfdruck in Gang setzt. In diesem Moment erwachen die Persönlichkeiten zum Leben: ihre **Stimme erzählt, enthüllt und vertraut an**.

